



Zug durch den Lötschberg: Basel-Brig retour kostet für Vollzahler 166 Franken

Der Kluge löst ins Ausland

Für eine Bahnreise im Inland ist ein Billett ins Ausland oft günstiger

Wer mit dem Zug von Basel nach Brig fahren will, kauft am besten gleich ein Billett nach Mailand. Das kostet weniger. Und ist kein Einzelfall.

Bahnbillette ins Wallis sind seit der Eröffnung des Lötschberg-Basistunnels sehr teuer. Vollzahler müssen für ein Retourbillett zweiter Klasse von Basel nach Brig 166 Franken hinblättern.

Wer schlau ist, zahlt allerdings nicht einmal die Hälfte. Der Trick: Auf www.sbb.ch nicht nur ein Billett Basel-Brig, sondern Basel-Mailand lösen. Das ist schon vier Monate vor der Abreise möglich. Die Chance ist daher gross, dass Sparbillette erhältlich sind. Diese kosten retour nur 48 Franken. Also nicht einmal ein Drittel.

Für die Strecke Basel-Brig ist mit viel Glück auch ein Inland-Sparbillett (siehe Seite 10) zu finden. Doch auch dieses ist noch teurer als das Sparbillett nach Mailand. Es kostet im besten Fall 83 Franken. Und: Es ist zurzeit nur

14 Tage im Voraus erhältlich. Bahnkunden haben deshalb nur kleine Chancen, ein solches Billett zu ergattern.

Wie kommt es, dass ein Sparbillett Basel-Brig teurer ist als ein Sparbillett Basel-Mailand? «Im nationalen Verkehr haben rabattierte, zugebundene Billette eine weniger lange Tradition», sagt SBB-Sprecherin Lea Meyer. Seit Dezember 2014 seien die Rabatte aber stark erhöht worden. Trotzdem könne es «in Einzelfällen je nach der verfügbaren Zahl von Billetten vorkommen, dass ein internationales Billett günstiger ist als ein Billett im nationalen Verkehr».

Von Einzelfällen kann allerdings keine Rede sein. Der K-Tipp hat mehrere Strecken gefunden, für die es sich lohnt, nach einem Ausland-Sparbillett zu suchen (siehe Tabelle):

- Wer von Chur nach Basel fahren möchte, kauft am besten ein Sparbillett nach Freiburg im Breisgau für 62 Franken. Ein Normalbillett Chur-Basel kostet mehr als das Doppelte.
- Für die Reise von Zürich nach Lugano TI lohnt sich ein Sparbillett nach Como für 48 Franken. Das Normalbillett Zürich-Lugano kostet fast das Dreifache.
- Wer von Basel aus nach Domodossola fährt, kauft ein Sparbillett nach Mailand (48 Franken). Das Normalbillett kostet fast das Vierfache.
- Die Ausland-Sparbillette haben auch Nachteile:
 - Sie sind persönlich, also nicht übertragbar.
 - Sie sind wie die Inland-Sparbillette an einen bestimmten Zug gebunden.
- Die Zahl der Ausland-Sparbillette ist zwar beschränkt, dafür sind sie aber weit im Voraus erhältlich: 90 (Deutschland, Frankreich) bzw. 120 Tage (Italien) vor der Reise.
- Am Schalter ist eine Auftragspauschale von 10 Franken pro Erwachsenen und Reise fällig. Also am besten auf www.sbb.ch lösen.

Marco Diener

Vergleich: Die seltsame Preispolitik der SBB

Lesebeispiel: Wer von Arth-Goldau nach Chiasso und zurück reisen möchte, zahlt 114 Franken (2. Klasse, Vollpreis). Mit etwas Glück ist noch ein Sparbillett zu finden. Es kostet im besten Fall 57 Franken. Billiger wird die Reise mit einem Sparbillett Arth-Goldau-Como. Es kostet nur 48 Franken.

Strecke	Normalbillett Inland	Sparbillett Inland	Alternative	Sparbillett Ausland
Arth-Goldau-Chiasso	114.–	57.–	Arth-Goldau-Como	48.–
Basel-Brig	166.–	83.–	Basel-Mailand	48.–
Basel-Domodossola	180.–	90.–	Basel-Mailand	48.–
Bern-Visp	104.–	52.–	Bern-Mailand	48.–
Chur-Basel	132.–	66.–	Chur-Freiburg i. Br.	62.–
Genf-Domodossola	142.–	71.–	Genf-Mailand	48.–
Genf-St. Gallen	212.–	106.–	Genf-München	82.–
Interlaken-Ost-Basel	120.–	60.–	Interlaken-Ost-Freiburg i. Br.	62.–
Lugano-Basel	174.–	87.–	Lugano-Freiburg i. Br.	62.–
Zürich-Basel	66.–	33.–	Zürich-Freiburg i. Br.	40.–
Zürich-Lugano	128.–	64.–	Zürich-Como	48.–